

Anlage Land Rover 01 zu GA-Nr.: 13-00002-CP-BWG-xx
Hersteller: DIEWE GmbH
Typ: D122 10022

Seite 1 von 2

1. Verwendungsbereich:

Hersteller:	Typ:	Bezeichnung:	kW-Bereich	ETG - Nr.:
Land Rover (GB)	LA	Discovery	140 - 276	e11*2001/116*0233*--

Einschränkung zum Verwendungsbereich:

Nur zulässig bis zu einer maximalen Achslast von 1880 kg.

2. Reifen:

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt 3. genannten Auflagen und Hinweise möglich:

	Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.)
295/35 R 22 – 108 *)	1), 2), 3), 4)
305/35 R 22 – 110 *)	1), 2), 3), 4)

3. Auflagen und Hinweise:

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.
*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlichen Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen.
Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).
- 2) An den Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, daß die Radabdeckung ausreichend ist.
- 3) Nur zulässig bis zu einer maximalen Achslast von 1880 kg.
- 4) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Anlage Land Rover 01 zu GA-Nr.: 13-00002-CP-BWG-xx
Hersteller: DIEWE GmbH
Typ: D122 10022

Seite 2 von 2

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise:

5) Folgendes Sonderrad ist jeweils an Vorder und Hinterachse zulässig

lfd. Nr.:	Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring	Loch-kreis [mm] / -zahl	Mitten loch [mm]	Ein-preß tiefe [mm]	zul. Rad last [kg]	zul. Abroll- umfang [mm]
3.	120/5	D122 PCD F	ohne	120/5	72,6	40	940	2380
Radbefestigung: Anzugsmoment:		Serienmäßige Radmutter M 14 x 1,5 mit Flachbund 160 Nm						

4. Abnahme des Anbaus:

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die Anlage Land Rover 01 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten 13-00002-CP-BWG-**

München, den 27. 03. 2019

AS-AUT-BWG/Hei-Sz
DIEWE

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025



Dipl. Ing. Schwarz